

AMTSBLATT

Amtliches Bekanntmachungsorgan

Jahrgang **2016**

Ausgabe - Nr. **45**

Ausgabetag **04.11.2016**

des Kreises Warendorf
der Stadt Ahlen
der Gemeinde Everswinkel
der Stadt Telgte
der Volkshochschule Warendorf
der Sparkasse Beckum-Wadersloh
der Sparkasse Münsterland Ost
der Wasserversorgung Beckum GmbH
der Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG

Nummer Datum

Gegenstand

Seite

STADT AHLEN

263	28.10.16	a) 4. Änderungssatzung vom 28.10.2016 zur Gebührensatzung vom 19.12.2012 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Ahlen vom 19.12.2012	601 - 602
264	28.10.16	b) 25. Änderungssatzung vom 28.10.16 zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Ahlen vom 14.12.1990	603 – 604
265	28.10.16	c) Satzung vom 28.10.2016 über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Ahlen	605
266	28.10.16	d) 9. Änderung vom 28.10.2016 der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Ahlen vom 19.12.2007	606 – 607
267	28.10.16	e) 8. Änderung vom 28.10.2016 der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen der Stadt Ahlen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben) vom 12. September 2008	608 – 609

Herausgeber: Kreis Warendorf – Der Landrat
Telefon: 0 25 81 / 53-10 32 Fax: 0 25 81 / 53-10 99
eMail: verwaltung@kreis-warendorf.de
Druck und Vertrieb: Kreis Warendorf
Haupt- und Personalamt Postfach 11 05 61 48207 Warendorf
Erscheint in der Regel zweimal monatlich (1. u. 3. Freitag)
bei Bedarf auch zusätzlich
Bestellungen auf kostenlosen Einzel- und Abonnementsbezug
sind an das Haupt- und Personalamt zu richten

Nr.	Datum	Gegenstand	Seite
268	28.10.16	f) 8. Änderungssatzung vom 28.10.16 zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Ahlen vom 19.12.2007	610 – 612
STADT TELGTE			
269	04.11.16	a) Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017	613
270	24.10.16	b) Eintragung in die Denkmalliste der Stadt Telgte gem. § 3 Denkmalschutzgesetz des Landes NRW	614
SPARKASSE MÜNSTERLAND OST			
271	31.10.16	Aufnahme eines Aufgebotes	615
JAGDGENOSSENSCHAFT SASSENBERG II			
272	25.10.16	Einladung zur Genossenschaftsversammlung am 07.12.2016	616
WASSER- UND BODENVERBAND OSTBEVERN			
273	17.10.16	Einladung zur Mitgliederversammlung am 22.11.16	617
WASSER- UND BODENVERBAND WARENDORF-NORD			
274	18.10.16	Einladung zur Mitgliederversammlung am 21.11.16	618
KREIS WARENDORF			
275	31.10.16	a) Entwurf der Haushaltssatzung 2017 mit Anlagen	619
276	26.10.16	b) Öffentliche Bekanntmachung von Verwaltungsentscheidungen	620 – 622

**4. Änderungssatzung vom 28.10.2016 zur Gebührensatzung vom 19.12.2012
zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Ahlen vom 19.12.2012**

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) in der zurzeit geltenden Fassung (SGV NRW 2023) und der §§ 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712) in der zurzeit geltenden Fassung (SGV NRW 610) in Verbindung mit der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Ahlen in der jeweils geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Ahlen in seiner Sitzung am 27.10.2016 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

§ 3 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

(2) Die Gebühr beträgt bei 14-täglicher Leerung für Abfälle zur Beseitigung und Bioabfälle jeweils:

Abfallbehälter	Gebührensatz (jährlich)	
80 l	98,23 €	
120 l	147,35 €	
240 l	294,70 €	
1.100 l	1.350,69 €	
5.500 l	6.753,45 €	(nur Abfälle zur Beseitigung)

Der Gebührensatz wird entsprechend der Leerungshäufigkeit vervielfacht.

Artikel 2

§ 3 Abs. 5 wird wie folgt neu gefasst:

- (5) Die weiteren Gebühren betragen bei Annahme für Großcontainer auf dem Wertstoffhof:
- je angefangene 500 l (= PKW-Kofferraum-Kleinmenge) Abfall zur Entsorgung - 10,00 €
 - für Rasenschnitt bis 500 l - 3,00 €
 - für Laub bis 500 l in der Zeit vom 01.01. bis 14.09. und vom 16.12. bis 31.12. - 3,00 €
Laub bis 500 l ist in der Zeit vom 15.09. bis 15.12. - gebührenfrei
 - für Grünschnitt bis 500 l - 3,00 €
 - für Bauschutt bis 500 l - 3,00 €
 - für Altholz bis 500 l - 10,00 €
 - je PKW-Autoreifen ohne Felge - 3,00 €
 - für Altpapier aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen je angefangene 500 l - 3,50 €

Artikel 3

Diese Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft


- 602 -

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften nach § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündigung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensfehler ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Ahlen, 28. Oktober 2016


Dr. Alexander Berger
Bürgermeister

25. Änderungssatzung vom 28.10.2016 zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Ahlen vom 14.12.1990

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) in der zurzeit geltenden Fassung (SGV NRW 2023), der §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG NRW) vom 18.12.1975 (GV NRW 1975 S. 706 / GV NRW 1976 S. 12) in der zurzeit geltenden Fassung (SGV NRW 2061) und der §§ 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712) in der zurzeit geltenden Fassung (SGV NRW 610), sowie des § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602) in der zurzeit geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Ahlen in seiner Sitzung am 27.10.2016 folgende Satzung einschließlich beiliegendem Straßenverzeichnis beschlossen:

Artikel 1

§ 5 Abs. 4 wird wie folgt neu gefasst:

(4) Bei einer einmaligen wöchentlichen Reinigung ausschließlich Winterwartung beträgt die Benutzungsgebühr je Meter Grundstücksseite (Abs. 1 und 3) jährlich 4,40 €.

Für Straßen, die vorwiegend dem innerörtlichen Verkehr dienen, beträgt die Gebühr je Meter Grundstücksseite (Abs. 1 bis 3) jährlich 3,91 €.

Für Straßen, die überwiegend dem überörtlichen Verkehr dienen, beträgt die Gebühr je Meter Grundstücksseite (Abs. 1 bis 3) jährlich 3,42 €.

Bei mehrfacher Reinigung vervielfachen sich die vorstehenden Gebührensätze entsprechend.

Artikel 2

§ 5 Abs. 5 wird wie folgt neu gefasst:

(5) Die Gebühr für die Fußgängerzone beträgt je Meter Grundstücksseite (Abs. 1-3) jährlich 26,41 €.

Artikel 3

Das Straßenverzeichnis wird wie folgt geändert:

Zur 25. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Ahlen vom 14. Dezember 1990

Straßen- schlüsse 	Straßenbezeichnung	Reinigungspflicht				Anliegerstraße	innerörtl. Straße	überörtl. Straße	Fußgängerzone
		Stadt Ahlen		Anlieger					
		Fahrbah n	Gehwe g	Fahrbah n	Gehwe g				
16385	Friedr.-Castelle-Weg	X			X	X			
16560	Hans-Böckler-Straße	X			X	X			
16580	Hansjakobstraße	X			X	X			
16888	Im versunkenen Garten	X			X	X			
	Stichstraßen			X	X	X			
16928	In der Waldklause	X			X	X			

	Stichstraße			X	X	X			
16945	Jahnstraße	X			X	X			
	Stichstraße zu H.Nr. 46			X	X	X			
18298	Wildrups Hoff	X			X	X			

Artikel 4

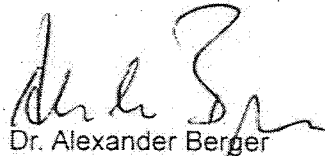
Diese Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften nach § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensfehler ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Ahlen, 28. Oktober 2016


Dr. Alexander Berger
Bürgermeister

- 605 -

Satzung vom 28.10.2016

**über die Festsetzung der Hebesätze für die
Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Ahlen**

Aufgrund des § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I 1973 S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 02.11.2015 (BGBl. I S. 1834) und des § 1 des Gesetzes über die Zuständigkeit für die Festsetzung und Erhebung der Realsteuern vom 16.12.1981 (GV NRW 1981 S. 732), in der zurzeit geltenden Fassung (SGV NRW 611), in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land NRW vom 14.07.1994 (GV NRW 1994 S. 666), in der zurzeit geltenden Fassung (SGV NRW 2023), hat der Rat der Stadt Ahlen in seiner Sitzung am 27.10.2016 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Hebesätze für die Grundsteuern und für die Gewerbesteuer werden für das Gebiet der Stadt Ahlen wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 391 v.H. |
| 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 552 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 445 v.H. |

§ 2

Die vorstehenden Hebesätze gelten für das Haushaltsjahr 2017.

§ 3


Diese Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften nach § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündigung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensfehler ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Ahlen, 28. Oktober 2016


Dr. Alexander Berger
Bürgermeister

9. Änderung vom 28.10.2016 der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Ahlen vom 19.12.2007

Aufgrund des §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 25.06.2015 (GV NRW.2015, S. 496), der §§1, 2, 4, 6 bis 8, 10 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV NRW.1969, S.712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.09.2015 (GV.NRW.2015, S.666) in der jeweils geltenden Fassung und der §§ 54 des Landeswassergesetzes NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV.NRW.1995, S.926), zuletzt geändert durch Gesetz 08.07.2016 (GV.NRW.2016, S.559 ff), in der jeweils geltenden Fassung sowie des Nordrhein-Westfälischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetzes vom 08.07.2016 (AbwAG NRW, Gv.NRW.2016, S. 559 ff.) in der jeweils geltenden Fassung und der Entwässerungssatzung der Stadt Ahlen vom 25.06.2008 in der zurzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Ahlen in seiner Sitzung am 27.10.2016 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I:

§ 5 (6) Niederschlagswassergebühr wird wie folgt festgestellt:

(6) Die Niederschlagswassergebühr für jeden Quadratmeter bebauter und/oder befestigter Fläche i. S. d. Abs. 1 beträgt 0,60 €.

Artikel II:

§5a (5) Grund- und Drainagewassergebühr wird wie folgt festgelegt:

(5) Die Gebühr im Sinne des Abs. 4 beträgt 0,76 €/m³.

Artikel III:

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.

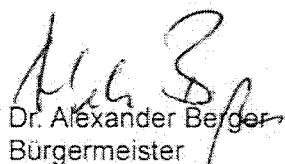
- 607 -

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften nach § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensfehler ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Ahlen, 28. Oktober 2016


Dr. Alexander Berger
Bürgermeister

**8. Änderung vom 28.10.2016 der Satzung über die Entsorgung von
Grundstücksentwässerungsanlagen der Stadt Ahlen (Kleinkläranlagen, abflusslose
Gruben) vom 12. September 2008**

Aufgrund

- der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW.1994, S.666), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 25.06.2015 (GV.NRW.2015, S.496), in der jeweils geltenden Fassung,
- der §§ 60, 61 des Wasserhaushaltsgesetzes des Bundes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. I 2009, S.2585 ff), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.08.2016 (BGBl. I 2016, S. 1972), in der jeweils geltenden Fassung,
- der §§ 43 ff., 46 LWG NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV. NRW. 1995, S. 926), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.07.2016 (GV. NRW. 2016, S. 559 ff.), in der jeweils geltenden Fassung,
- der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw – GV.NRW.2013, S. 602 ff.-), zuletzt geändert durch Art. 20 des Gesetz vom 08.07.2016 (GV.NRW. 2016, S.559 ff.), in der jeweils geltenden Fassung,
- des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten vom 19.02.1997 (BGBl.I1997, S.602), zuletzt geändert durch Art. 4 Abs. 55 des Gesetzes vom 18.07.2016 (BGBl.I2016, S. 1666), in der jeweils geltenden Fassung,

hat der Rat der Stadt Ahlen am 27.10.2016 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I:

§ 1 Absatz (2) erhält folgende Fassung:

(2) Grundstücksentwässerungsanlagen im Sinne dieser Satzung sind abflusslose Gruben und Kleinkläranlagen für häusliches Schmutzwasser. Betreiber der Grundstücksentwässerungsanlage ist der Grundstückseigentümer. Die Grundstücksentwässerungsanlage ist gemäß § 60 WHG und § 56 LWG NRW nach den jeweils in Betracht kommenden Regeln der Technik zu bauen, zu betreiben und zu unterhalten.

Artikel II:

§ 2 Absatz (2) erhält folgende Fassung:

(2) Bei landwirtschaftlichen Betrieben sind Kleinkläranlagen von der Entleerung ausgeschlossen, bei denen die Pflicht zum Abfahren und Aufbereiten des anfallenden Klärschlammes auf Antrag der Stadt von der zuständigen Behörde gemäß § 49 Abs. 5 Satz 2 LWG NRW auf den Nutzungsberechtigten des Grundstücks übertragen worden ist.

Artikel III:

§ 4 Absatz (3) erhält folgende Fassung:

(3) Die Stadt kann im Einzelfall den Grundstückseigentümer für das in landwirtschaftlichen Betrieben anfallende Abwasser auf Antrag vom Anschluss- und Benutzungszwangs befreien, wenn die Voraussetzungen des § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 LWG vorliegen oder die Abwasserbeseitigungspflicht gemäß § 49 Abs. 5 Satz 2 LWG NRW gegeben sind.

Artikel IV:

§ 12 Absatz (1) erhält folgende Fassung:

- (1) Die Benutzungsgebühr für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen beträgt:
- a) bei Kleinkläranlagen 49,47 Euro je Kubikmeter abgefahrenen Grubeninhaltes,
 - b) bei abflusslosen Gruben 20,06 Euro je Kubikmeter abgefahrenen Grubeninhaltes.

Artikel V:

§ 15 Inkrafttreten


Diese Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften nach § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündigung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensfehler ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Ahlen, 28. Oktober 2016


Dr. Alexander Berger
Bürgermeister

**8. Änderungssatzung vom 28.10.2016 zur Änderung
der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Ahlen vom 19.12.2007**

Aufgrund § 4 des Gesetzes über das Friedhofs- und Bestattungswesen NRW (Bestattungsgesetz) vom 17.06.2003 (GV NRW S. 313/SGV NRW 2127) und § 7 Abs. 1 i.V.m. § 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f) der Gemeindeordnung NRW vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023) in den zurzeit gültigen Fassungen hat der Rat der Stadt Ahlen in seiner Sitzung am 27.10.2016 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Tarifstelle 1, Ziffer 1.2.1 und 1.2.2 werden wie folgt neu gefasst:

1.2 Benutzung der Leichenkammern und der Leichenhalle

1.2.1	Benutzung einer Leichenkammer je Tag	63 €
1.2.2	Benutzung der Leichenhalle für Waschungen	276 €

Artikel 2

Tarifstelle 2, Ziffer 2.1 und 2.2 werden wie folgt neu gefasst:

2 Bestattungsgebühren / Grabbereitung

Herstellung, Schließung und Abräumung des Grabes nach Beendigung des Nutzungsrechtes

2.1 Erdgräber

2.1.1	Fehlgeburten sowie Leibesfrüchte aus Schwangerschaftsabbrüchen bis jeweils 500 g	55 €
2.1.2	Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	614 €
2.1.3	Verstorbene nach vollendetem 5. Lebensjahr	917 €

2.2 Urnengräber

2.2.1	Urnenwahlgrab und Urnenreihengrab	302 €
2.2.2	anonyme Urnenbeisetzung	174 €
2.2.3	Urnenbeisetzung in einem Erdwahlgrab	302 €
2.2.4	Urnenbeisetzung in einer Urnenstele	110 €

Artikel 3

Tarifstelle 3 wird wie folgt neu gefasst:

**3 Erwerb von Nutzungsrechten an Grabstätten für die im § 12 der
Friedhofssatzung vorgeschriebene Ruhezeit**

3.1 Wahlgrab

3.1.1	Erdwahlgrab je Grabstelle	1.584 €
3.1.2	Urnenwahlgrab und Urnenbaumgrabstätte je Grabstelle	792 €
3.2	<u>Reihengrab</u>	
3.2.1	Erdreihengrab Verstorbene bis zum vollendeten 5 Lebensjahr	132 €
3.2.2	Erdreihengrab Verstorbene nach dem vollendeten 5. Lebensjahr	792 €
3.2.3	Urnen-Reihengrab	396 €
3.3	<u>Sonstige Bestattungsmöglichkeiten</u>	
3.3.1	Die Gebühr für Urnenbeisetzungen in Wahlerdgräbern entspricht der Gebühr für diese Form der Erdbestattung	1.584 €
3.3.2	anonymes Urnengrab	495 €
3.3.3	Grab für Fehlgeburten und Leibesfrüchten aus Schwangerschaftsabbrüchen bis jeweils 500 g	66 €
3.3.4	Urnennische in einer Urnenstele je Grabstelle	792 €

Artikel 4

Tarifstelle 4 wird wie folgt neu gefasst:

4 Wiedererwerb von Nutzungsrechten an Grabstätten

4.1	<u>Verlängerung des Nutzungsrechtes zur weiteren Grabbpflege für die Dauer von 10 Jahren bei Wahlgräbern</u>	
4.1.1	Erdwahlgrab je Grabstelle	528 €
4.1.2	Urnenwahlgrab je Grabstelle	264 €
4.1.3	Bei allen übrigen mit Zustimmung der Kommune erteilten Verlängerungen bemisst sich die Gebühr nach Verhältnis des jeweiligen Gebührensatzes und der anteiligen Zeitdauer.	

Artikel 5

Tarifstelle 6 wird wie folgt neu gefasst:

6 Ausgrabung und Umbettung von Leichen

6.1	<u>Exhumierung</u>	
6.1.1	eines Verstorbenen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	761 €
6.1.2	eines Verstorbenen nach Vollendung des 5. Lebensjahres	1.329 €

6.1.3	Ausgrabung einer Urne	440 €
6.2	<u>Wiederbestattung</u>	
6.2.1	eines Verstorbenen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	614 €
6.2.2	eines Verstorbenen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr in demselben noch offenen Grab	302 €
6.2.3	eines Verstorbenen nach vollendetem 5. Lebensjahr	917 €
6.2.4	eines Verstorbenen nach vollendetem 5. Lebensjahr in demselben noch offenen Grab	458 €
6.2.5	Wiederbestattung einer Urne in einem anderen Grab	302 €
6.2.6	Räumen eines Kellers	1.072 €
6.2.7	Tieferlegung	458 €
6.2.8	Die Gebühren umfassen nur die Abgeltung der Arbeitsleistung. Die Gestellung eines Ersatzsarges ist im Bedarfsfall von den Auftraggebern vorzunehmen. Ferner müssen von den Auftraggebern etwaige Transportkosten und die Kosten für die Wiederherrichtung von Nachbargräbern, die durch die Umbettung unvermeidbar beschädigt worden sind, getragen werden.	

Artikel 6


Diese Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften nach § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensfehler ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Ahlen, 28. Oktober 2016


Dr. Alexander Berger
Bürgermeister

Bekanntmachung

über die Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung der Stadt Telgte für das Haushaltsjahr 2017

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Telgte für das Haushaltsjahr 2017 liegt gemäß § 80 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der derzeit geltenden Fassung während der Dauer des Beratungsverfahrens bis zur beschließenden Ratssitzung **am Donnerstag, dem 15. Dezember 2016**

während der Dienststunden

montags bis freitags	08.00 bis 12.00 Uhr
montags bis mittwochs	14.00 bis 16.00 Uhr
donnerstags	14.00 bis 18.00 Uhr

im Rathaus, Baßfeld 4 – 6, Zimmer 217, öffentlich aus.

Innerhalb einer Frist von

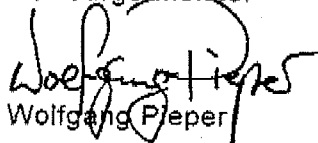
Montag, dem 07. November 2016 bis Freitag, dem 02. Dezember 2016

können Einwohner und Einwohnerinnen oder Abgabepflichtige im Rathaus der Stadt Telgte, Baßfeld 4–6, Zimmer 217, Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Hierüber beschließt der Rat in öffentlicher Sitzung.

Telgte, den 04.11.2016

Der Bürgermeister


Wolfgang Pieper

Öffentliche Bekanntmachung

Eintragung in die Denkmalliste der Stadt Telgte gem. § 3 Denkmalschutzgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen

Folgendes Objekt ist gem. § 3 des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande Nordrhein-Westfalen (Denkmalschutzgesetz – DSchG) vom 11.03.1980 (GV NW S. 226/SGV NW 224) in die Denkmalliste der Stadt Telgte, Listenteil A, eingetragen worden:

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung des Denkmals	Datum der Eintragung	Lage des Denkmals
II/74	Hofanlage Beesterkötter	24.10.2016	Schwienhorst 5, 48291 Telgte

Telgte, den 24.10.2016

Stadt Telgte

Der Bürgermeister



Wolfgang Pieper

Bürgermeister

Aufnahme eines Aufgebotes

Der Gläubiger des in Verlust geratenen Sparbuches

Nr. 354045080

der Sparkasse Münsterland Ost hat dessen Kraftloserklärung beantragt.
Der Inhaber dieses Sparbuches wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten,
gerechnet von dem u. g. Datum an, seine Rechte unter Vorlegung des Sparbuches
anzumelden; andernfalls wird das Sparbuch für kraftlos erklärt.

Münster, 31. Oktober 2016
Sparkasse Münsterland Ost

Der Vorstand

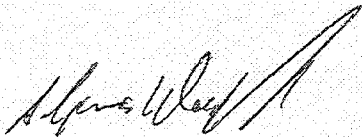
Einladung

zu einer Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Sassenberg II am
Mittwoch, dem 07.12.2016, 19.30 Uhr, im Hotel Börding, Von-Galen-Str. 16, 48336
Sassenberg

Tagesordnung

1. Billigung der Niederschrift der letzten Genossenschaftsversammlung
2. Jahresrechnungen 2014 und 2015
3. Entlastung des Vorstandes und der Kassenführung
4. Jagdpachtvertrag für die Zeit vom 01.04.2017 bis 31.03.2026
5. Feststellung des Haushaltsplanes 2017
6. Verschiedenes

Sassenberg, 25. Oktober 2016



(Alfons Westhoff)
Jagdvorsteher

Wasser - und Bodenverband Ostbevern

BEKANNTMACHUNG

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Dienstag, 22. November 2016, findet um 19.00 Uhr im Hotel „Beverhof (Nuyken)“, Hauptstr. 35, 48346 Ostbevern, die Mitgliederversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Ostbevern statt. Hierzu lade ich recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Kurzbericht über die Arbeit des Verbandes in den letzten 5 Jahren
3. Wahlen zum Ausschuss
4. Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliederversammlung nach § 8 Abs.4 der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes Ostbevern ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschienenen beschlussfähig ist.

Ostbevern, 17. Oktober 2016



Heiner Stadtmann
Verbandsvorsteher

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

I.

Die Mitglieder des Wasser- und Bodenverbandes Warendorf-Nord in Warendorf, Kreis Warendorf, werden hiermit zu einer Mitgliederversammlung am

Montag, 21. November 2016, um 19:30 Uhr,

in den Gasthof Biedendiek, Dorfstraße 35, 48231 Warendorf-Milte, eingeladen.

Eingeladen sind alle Grundstückseigentümer der Stadt Warendorf nördlich der Ems mit den Gemarkungen Warendorf, Milte, Velsen und Einen mit Ausnahme der im Zusammenhang bebauten Flächen des Ortsteiles Warendorf.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Unterrichtung der Verbandsmitglieder über die Verbandsangelegenheiten
3. Neuwahl von 8 Ausschussmitgliedern
(Wahlvorschläge werden in der Versammlung entgegengenommen)
4. Verschiedenes

II.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet am

Montag, 21. November 2016, um 20:00 Uhr,

eine Ausschusssitzung an gleicher Stelle statt, zu der die neu gewählten Ausschussmitglieder hiermit eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Neuwahl der 10 Vorstandsmitglieder
3. Neuwahl des Verbandsvorstehers und seines Stellvertreters
4. Neuwahl der 12 Schaubeauftragten
5. Verschiedenes

Entsprechend §§ 8 und 13 der Verbandssatzung wird darauf hingewiesen, dass ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschienenen beschlossen wird.

Warendorf, 18.10.2016

Der Vorsteher des Wasser- und Bodenverbandes
Warendorf-Nord


i.V. F. Schmidt
Geschäftsführer

KREIS WARENDORF
Der Landrat

48231 Warendorf, den 31.10.2016

Öffentliche Bekanntmachung

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2017 mit Anlagen für den Kreis Warendorf ist dem Kreistag am 28.10.2016 zugeleitet worden. Der Entwurf wird für die Dauer des Beratungsverfahrens des Kreistages und seiner Ausschüsse ab sofort in folgender Dienststelle während der Dienststunden (montags bis donnerstags 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr, freitags 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) verfügbar gehalten:

Kreishaus Warendorf, Kämmerei, Raum C 1.93,
Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf

Ferner ist der Entwurf im Internet (www.kreis-warendorf.de/haushalt) einsehbar. Gegen den Entwurf der Haushaltssatzung können Einwohner oder Abgabepflichtige der kreisangehörigen Gemeinden in der Zeit von Montag, 07.11.2016, bis Montag, 21.11.2016, bei der o. g. Dienststelle Einwendungen erheben.

Über die Einwendungen beschließt der Kreistag in öffentlicher Sitzung voraussichtlich am 16.12.2016.



Dr. Olaf Gericke

- 6 20 -

Benachrichtigung

Das Straßenverkehrsamt des Kreises Warendorf hat für

Herrn Antonio-Nicolas Manescu

letzte bekannte Anschrift: **Joan-Herman-Schwarze-Str. 18, 59302 Oelde**
mit Schreiben vom: **26.10.16**
Aktenzeichen : **368300/OV/64/EF**

eine rechtsmittelfähige Entscheidung getroffen.

Da der derzeitige Aufenthaltsort der vorgenannten Person nicht bekannt ist, wird das Schreiben gem. §1 i. V. m. §10 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung beziehungsweise seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schreiben kann im Kreishaus Warendorf, Straßenverkehrsamt, Zimmer B0.52, Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf, während der allgemeinen Dienstzeit eingesehen werden.

48231 Warendorf, 26.10.16

Kreis Warendorf
Der Landrat

Benachrichtigung

Das Straßenverkehrsamt des Kreises Warendorf hat für

Herrn Ansgar Thiedig

letzte bekannte Anschrift: **Vierweidenweg 11, 59269 Beckum**
mit Schreiben vom: **20.10.16**
Aktenzeichen : **368300/UZ/63/EF**

eine rechtsmittelfähige Entscheidung getroffen.

Da der derzeitige Aufenthaltsort der vorgenannten Person nicht bekannt ist, wird das Schreiben gem. §1 i. V. m. §10 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung beziehungsweise seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schreiben kann im Kreishaus Warendorf, Straßenverkehrsamt, Zimmer B0.52, Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf, während der allgemeinen Dienstzeit eingesehen werden.

48231 Warendorf, 26.10.16

Kreis Warendorf
Der Landrat

- 621 -

Öffentliche Bekanntmachung

Der Kreis Warendorf hat in dem Verwaltungsverfahren, Andre Leopold, zuletzt wohnhaft in Pommernstraße 2 59229 Ahlen mit Schreiben vom 26.10.2016, Aktenzeichen 3910/337559 eine rechtsmittelfähige Entscheidung getroffen.

Da der derzeitige Aufenthaltsort der o. g. Person nicht bekannt ist, wird das Schreiben **durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt** (§ 1 in Verbindung mit § 10 Abs. 2 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen). **Es wird darauf hingewiesen, dass Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.**

Es gilt an dem Tage als zugestellt, an dem seit dem Tage des Aushangs zwei Wochen verstrichen sind.

Das Schreiben kann im Jobcenter Kreis Warendorf, Anlaufstelle Ahlen, Zimmer 0.16, Raiffeisenstraße 11, 59229 Ahlen, während der allgemeinen Dienstzeit eingesehen werden.

Kreis Warendorf
Der Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

Der Kreis Warendorf hat in dem Verwaltungsverfahren, Andre Leopold, zuletzt wohnhaft in Pommernstraße 2 59229 Ahlen mit Schreiben vom 26.10.2016, Aktenzeichen 3910/337559 eine rechtsmittelfähige Entscheidung getroffen.

Da der derzeitige Aufenthaltsort der o. g. Person nicht bekannt ist, wird das Schreiben **durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt** (§ 1 in Verbindung mit § 10 Abs. 2 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen). **Es wird darauf hingewiesen, dass Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.**

Es gilt an dem Tage als zugestellt, an dem seit dem Tage des Aushangs zwei Wochen verstrichen sind.

Das Schreiben kann im Jobcenter Kreis Warendorf, Anlaufstelle Ahlen, Zimmer 0.16, Raiffeisenstraße 11, 59229 Ahlen, während der allgemeinen Dienstzeit eingesehen werden.

Kreis Warendorf
Der Landrat

-622-

Benachrichtigung

Das Straßenverkehrsamt des Kreises Warendorf hat für

Herr Alan John Davis

letzte bekannte Anschrift: **Warendorfer Str. 190, 59227 Ahlen**
mit Schreiben vom: **27.10.2016**
Aktenzeichen : **368300/OV/96/CK**

eine rechtsmittelfähige Entscheidung getroffen.

Da der derzeitige Aufenthaltsort der vorgenannten Person nicht bekannt ist, wird das Schreiben gem. §1 i. V. m. §10 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung beziehungsweise seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schreiben kann im Kreishaus Warendorf, Straßenverkehrsamt, Zimmer B0.52, Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf, während der allgemeinen Dienstzeit eingesehen werden.

48231 Warendorf, 27.10.16

Kreis Warendorf
Der Landrat
Im Auftrag